



Am **Lehrstuhl für Germanistische Linguistik** ist zum 01.08.2025 oder nach Vereinbarung eine Vollzeitstelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Post-Doktorand*in) (m/w/d)

zu besetzen.

Der Lehrstuhl für Germanistische Linguistik (Prof. Dr. Marie-Luis Merten) widmet sich der Erforschung von Gegenwartssprache wie auch Sprachgeschichte unter Berücksichtigung der Sozialität und Medialität kommunikativer Praktiken. Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich von Medienlinguistik, (Interaktionaler) Soziolinguistik und Kognitiver Linguistik, hier insbesondere Konstruktionsgrammatik und Kognitive Grammatik. Von besonderem Interesse sind daher Fragestellungen an der Schnittstelle von Sprache, Medien, Gesellschaft und Kognition.

Die Stelle als Post-Doktorand*in (100 %) am Lehrstuhl für Germanistische Linguistik ist zunächst auf 3 Jahre befristet. Die Beschäftigung erfolgt nach Maßgabe der Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und wird bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen mit TV-L E13 vergütet.

Ihre Aufgaben:

Wesentliche Aufgaben sind die wissenschaftliche Weiterqualifikation (Habitationsprojekt) sowie die Übernahme von Lehre (4 SWS). Ihr Habitationsprojekt sollte in den Bereichen Medienlinguistik, Soziolinguistik und / oder funktionale Grammatik (insbesondere Konstruktionsgrammatik) verortet sein; es kann einen gegenwartssprachlichen oder sprachhistorischen Fokus haben. Zudem unterstützen Sie bei den Lehr- und Forschungsprojekten des Lehrstuhls und übernehmen Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung.

Ihr Profil:

- Mindestens sehr gute Promotion in Germanistischer Linguistik (oder vergleichbarem Fach)
- Expertise in qualitativen und/oder quantitativen Forschungsmethoden

Die **Universität Mannheim** ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland mit derzeit rund 12.000 Studierenden an fünf Fakultäten. Insbesondere die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehören national und international zur Spitzengruppe. Ihren über 2.600 Beschäftigten bietet die Uni Mannheim ein spannendes Arbeitsumfeld mit zahlreichen Benefits.

Eckdaten

Start: 01.08.2025 oder nach Vereinbarung

Befristung: 3 Jahre

Eingruppierung: E 13 TV-L BW

Stunden/Woche: 39,5 Stunden, die Stelle ist grundsätzlich teilbar

Arbeitsort:
Mannheim-Innenstadt / Schloss

Bewerbungsfrist:
09.05.2025

sowie Bereitschaft, sich in neue quantitativ-statistische Methoden einzuarbeiten

- Erfahrungen in der akademischen Lehre
- Bereitschaft, an den Lehr- und Forschungsprojekten des Lehrstuhls mitzuwirken
- Kommunikationsfähigkeit, hohes Maß an Eigenständigkeit, Verlässlichkeit

Als Bewerbungsunterlagen bitte einreichen:

Motivationsschreiben, CV, akademische Zeugnisse, ggf. kurzes Exposé des Habilitationsprojektes (max. 2 Seiten), Arbeitsprobe (Promotionsschrift oder Aufsatz)

Unser Angebot:

Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem jungen, dynamischen und aufgeschlossenen Team. Wir arbeiten an vielfältigen Forschungsthemen, sind international vernetzt und richten gemeinsam Workshops und Tagungen aus. Sie erhalten eine umfangreiche Förderung und Unterstützung bei der Umsetzung Ihres Habilitationsprojektes; Ihnen stehen zahlreiche Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterbildung bereit.



Positives Arbeitsklima



Flexible Arbeitszeit-
und Arbeitsortmodelle
(Gleitzeit, Telearbeit)



Exzellente
Forschungskultur



Umfangreiches
Fortbildungsangebot



Deutschlandticket



Kulturstadt

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Mannheim strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 09.05.2025** per E-Mail an:

mlmerten@ds.uzh.ch

Für fachliche Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Marie-Luis Merten unter

mlmerten@ds.uzh.ch

gerne zur Verfügung.

Datenschutz

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO können der Homepage der Universität entnommen werden:
www.uni-mannheim.de/datenschutz-bei-bewerbungen.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechts vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass eine Gefährdung der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Philosophische Fakultät

